

Inhalt

Störfall – Fluchtlinien einer Wissensfigur	7
LARS KOCH, CHRISTER PETERSEN	
Elektrische Spuren. Überlegungen zu einer Medien- und Wissensgeschichte technischer Störfälle	13
CHRISTIAN KASSUNG	
Störung als Normalfall	27
CLAUS PIAS	
Unglückliche Verkettung der Umstände. Sicherheitswissenschaft und Unfall	45
EVA HORN	
Die Beobachtung von Wirtschaftsstörungen	53
URS STÄHELI	
»Stolpern fördert.« Störfälle als Inspirationsquelle	63
PETER MATUSSEK	
Anthropologie als Störfall. Gesellschaftliche Bearbeitungen von Gewalt	73
JÖRN AHRENS	
»Ordo Naturae.« Aspekte einer wesentlichen Täuschung	85
OLAF BRIESE	
Störfall oder Weisheit der Natur? Der Massenselbstmord der Lemminge und die Demografie	93
NIELS WERBER	
Hirntot, untot, komatös – Störfälle zwischen Leben und Tod	101
ÜLRIKE VEDDER	
<i>Leoparden küsst man nicht.</i> Zur Kinematographie des Störfalls	113
LORENZ ENGELL	

Netzstörungen. Erzählungen vom Ende der Netzwerke	125
<hr/>	
SEBASTIAN GIEBMANN	

DEBATTE: AUTONOMIE DER MIGRATION

Debatte: Autonomie der Migration	135
<hr/>	
BEATE BINDER, MORITZ EGE, ALEXA FÄRBER	

Das »Spiel« der Autonomie der Migration	139
<hr/>	
MANUELA BOJADŽIJEV	

Repliken auf Manuela Bojadžijev und eine Gegenantwort	147
<hr/>	
AYŞE ÇAĞLAR, NINA GLICK SCHILLER: Wider die Autonomie der Migration: Eine globale Perspektive auf migrantische Handlungsmacht 147 JOCHEN OLTMER: ›Autonomie der Migration‹ oder ›Eigen-Sinn‹ von Migrant*innen? 151 SANDRO MEZZADRA: Keine Freiheit ohne Bewegungsfreiheit 154 GABRIELE DIETZE: Den ›anderen‹ Polylog wahrnehmen 157 MANUELA BOJADŽIJEV: Replik 160	

Die Autorinnen und Autoren	163
<hr/>	